

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Landschaftsbeirat	12.08.2008	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	13.08.2008	öffentlich
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	26.08.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Renaturierung und Sanierung der Teichanlage Waterboer, Waterboerstraße

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

UStA, 14.11.2006, TOP 8, 2924

Beschlussvorschlag:

Der Landschaftsbeirat gibt sein Votum ab.

Die Bezirksvertretung Senne / der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die Information der Verwaltung zur Renaturierung und Sanierung der Teichanlage Waterboer wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Die Teichanlage an der Waterboer im FFH-Gebiet und NSG „Östlicher Teutoburger Wald“ stellt mit seinen drei Teichbecken einen der bedeutendsten Amphibienlebensräume in Bielefeld dar. Aufgrund von Undichtigkeiten im Untergrund ist der Wasserstand insbesondere im Frühsommer häufig für eine vollständige Amphibienentwicklung zu gering. In den letzten Jahren haben sich daher Trockenzeiten mit geringem Wasserstand negativ auf die Amphibien-Bestandssituation ausgewirkt.

Der Landschaftsplan Bielefeld-Senne sieht die Renaturierung und Sanierung dieser Teichanlage vor. Bereits im Bericht zur Umsetzung der Landschaftspläne (siehe oben) wurde unter dem Punkt „vorgesehene Maßnahmen“ ein Konzept für diesen Amphibienlebensraum angekündigt.

Auf der Grundlage einer detaillierten Bestandsaufnahme durch das Planungsbüro NZO GmbH erfolgte eine Prüfung verschiedener Maßnahmenvarianten. Bei der ausgewählten und naturschutzfachlich wirkungsvollsten Variante sollen nun in einem ersten Bauabschnitt südlich zwei neue Tümpel geschaffen werden als Ersatzlaichgewässer für die während der Baumaßnahmen beeinträchtigten Teiche. Anschließend wird die Abdichtung des bestehenden Teiches 3 mit Tonmaterial saniert, um hier die mangelhafte Wasserhaltung zu verbessern (Bauabschnitt 2).

In den beiden Folgejahren werden dementsprechend auch die Teiche 1 und 2 renaturiert. Darüber hinaus soll entlang der Waterboerstraße anstelle der jährlich aufzubauenden Amphibienschutzzäune eine dauerhafte Amphibienleiteinrichtung geschaffen werden, die über Tunnel in der Straße die anwandernden Amphibien zu den Gewässern und zurück leitet.

Insbesondere für die in die Landlebensräume rückwandernden Jungfrösche verbessert sich dadurch die Situation erheblich.

Weiterer Bestandteil dieses Naturschutz-Gesamtpaketes ist die Freilegung des nördlich unter dem Parkplatz verrohrten Teichzulaufs des Barrebaches und die Verlegung des Gewässers an den Talrand. Mit dieser Offenlegung wird der naturnahe obere Bachlauf mit der dann renaturierten Teichanlage verbunden.

Alle Maßnahmen erfolgen im Einvernehmen mit dem Grundeigentümer.

Finanzielle Auswirkungen:

Nach Kostenschätzung des Planungsbüros NZO GmbH werden die vier Bauabschnitte zur Neuanlage, Renaturierung und Abdichtung der Teiche insgesamt ca. 91.300 € kosten, die dauerhafte Amphibienschutzmaßnahme ca. 72.500 € und die Offenlegung des Barrebaches ca. 53.000 €.

Hinsichtlich der Finanzierung der ersten beiden Bauabschnitte wurde ein Förderantrag im Rahmen des ELER-Förderprogramms über 80 % der Baukosten (62.148 Euro) gestellt. Der Förderbescheid der Bezirksregierung Detmold liegt seit Mitte Juli 2008 vor. Der städtische Eigenanteil in Höhe von ca. 12.430 € steht in der Haushaltsstelle 2.950000.500.0 Landschaftsplan Bi-Senne zur Verfügung. Für die Fortführung der Maßnahmen in 2009 sind entsprechende Kostenanteile im unveränderten Gesamtbudget eingeplant.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

